

Die Eylffte Predigt:
 gehalten am Andern Christ-Feiertage

Anno 1625.

TEXTUS.

Rom: 8. vers. 3 / 4 /

Wenn das dem Geseze unmüglich
 war / (sintemahl es durch dz fleissch
 geschwächt war) das that Gott / und
 sandte seinen Sohn in der gestalt des
 Sündlichen fleisches / und Verdammet
 die Sünde im fleische durch Sünde.
 v. 4. Auff das die gerechtigkeit vom
 Gesez erfordert / in uns erfüllet wür-
 de / die wir nun nicht nach dem fleische
 wandeln / sondern nach dem Geiste.

Einang.

Es ist gebräuchlich / daß auff den
 heutigen andern Christ-Feiertag die theu-
 ren Worte des Ev. Johannis cap. 1. in der
 Kirchen Gottes erkläret werden / in welchen
 das ganze geheimniß von Christo, von seis
 seiner Person / Ampt / und wolthaten; Vnd
 Et die